



Miteinander - „aktuell“

Samstag, 24.04.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vinzenz
17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 25.04. 4. Sonntag der Osterzeit

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Walburgis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Ulrich
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
12.00 Uhr Tauffeier für Lia Sofia Pampanin in St. Ulrich

Montag, 26.04.

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

Dienstag, 27.04.

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter

Mittwoch, 28.04.

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 29.04.

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Freitag, 30.04.

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis

Samstag, 01.05.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Nikolaus
19.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten in St. Vinzenz

Sonntag, 02.05. 5. Sonntag der Osterzeit

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
09.00 Uhr Rosenkranz in St. Mariä Himmelfahrt
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Vinzenz
09.30 Uhr Eucharistiefeier anl. der Wallfahrtseröffnung in St. Mariä Himmelfahrt
10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst in St. Nikolaus
10.30 Uhr Rosenkranz in St. Peter
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Peter

Informationen für die Woche vom 24.04.-02.05.2021

4. SONNTAG DER OSTERZEIT Lesejahr B

1. Lesung: Apg 4, 8-12
2. Lesung: 1. Joh 3, 1-2
Evangelium: Joh 10, 11-18

„Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.“



Zuspruch AM SONNTAG

Vierter Sonntag der Osterzeit B

Mein Bruder, die Gottesliebe ist eine schwere Liebe. Sie verlangt die totale Selbsthingabe.

Albert Camus

Informationen für die Gemeinde

Kollekte



Die Kollekte an diesem Wochenende ist für seelsorgliche Aufgaben in der Gemeinde bestimmt.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist weiterhin zu reduzierten Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Öffnungszeiten

Mo - Do 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi + Do 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wallfahrtseröffnung am 02. Mai 2021 in St. Mariä Himmelfahrt



Am Sonntag, 02.05.21 werden wir in der Eucharistiefeier um 09.30 Uhr die diesjährige Wallfahrtssaison - aufgrund der weiterhin geltenden Einschränkungen - im kleinen Rahmen eröffnen. Im Gottesdienst wird die Wallfahrtskerze für das Jahr 2021 gesegnet und entzündet. Die diesjährige Wallfahrtssaison steht in allen nordwestdeutschen Wallfahrtsorten unter dem Leitgedanken: „Atme in uns Heiliger Geist.“

Ab dem 02.05.21 ist die Wallfahrtskirche in Ginderich dann auch wieder regelmäßig an den Sonntagen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt Pilgerinnen und Pilger zum stillen Gebet ein.

Ein Weg der Meditation um Pfingsten - Alltagsexerzitionen online ‚Ich bin da‘

Still werden, wahrnehmen, aufmerksam sein für sich und Gott. Sie können sich begleiten lassen auf einem vierwöchigen spirituellen Weg der Achtsamkeit. Impuls-E-Mails mit Texten und Audios leiten Sie an für eine tägliche Meditationszeit (etwa eine halbe Stunde). Dazu können Sie sich individuell unterstützen lassen durch eine Geistliche Begleiterin / einen Begleiter (per Mail / Telefon / Videotelefonie, einmal pro Woche). Oder Sie können an wöchentlichen Video-Gruppentreffen mit Austausch und gemeinsamem Meditieren teilnehmen. Der Start ist gut zwei Wochen vor Pfingsten, am 6.5., der Abschluss am 7.6.2021. Die kontemplativen Alltagsexerzitionen online werden von den kath. Nordbistümern in ökumenischer Kooperation angeboten und sind kostenfrei. Infos und Anmeldung (bis 5.5.) unter: www.bistum-muenster.de/alltagsexerzitionen-online

Alltagsexerzitionen online
Pfingsten 2021 – Raum für Gottes Geist
Wir begleiten Sie auf einem Weg der Meditation.

ICH BIN DA
Still werden, wahrnehmen, aufmerksam sein für sich und Gott.

Impulse per E-Mail
mit Text- und Audio-Anleitungen für eine tägliche Meditationszeit

Zusätzliche Angebote:
I Individuelle Begleitung per E-Mail, Telefon o. Videotelefonie durch eine Geistliche Begleiterin / einen Begleiter
+ Video-Gruppentreffen

Kontemplative Exerzitionen im Alltag
Spiritueller Übungsweg vier Wochen Achtsamkeit
6. Mai bis 7. Juni 2021

Infos und Anmeldung (bis 5.5.): www.bistum-muenster.de/alltagsexerzitionen-online

St. Ulrich - Alpen

kfd St. Ulrich Alpen

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
stehen und leben*

Zum gemeinschaftlichen Gottesdienst der kfd St. Ulrich Alpen am Dienstag, 04. Mai 2021, 8.30 Uhr, in der Pfarrkirche wird

herzlich eingeladen.

Wir haben lange unsere monatlichen Gemeinschaftsmessen ausfallen lassen. Um jedoch unser Gemeinschaftsgefühl wieder zu stärken, wollen wir wenigstens einmal monatlich mit der Frauengemeinschaft zum Gottesdienst in der Kirche zusammenkommen. Die Abstands- und Hygieneregeln sind dabei weiterhin einzuhalten.

Leider können wir das sonst danach übliche Treffen im Pfarrheim aus Gründen der bestehenden Beschränkungen nicht veranstalten.

Noch ein Hinweis: Das Mitgliedermagazin wird den Bezirksmitarbeiterinnen Ende April durch die Teammitglieder zugestellt.

Bibelwort: **Johannes 10,11-18**

AUSGELEGT !

„Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind ...“ – dieser Satz hat es in sich. Er warnt vor jedem Anspruch auf Exklusivität, den gerade manche von denen, denen das schöne Bild vom Guten Hirten noch etwas sagt und mehr noch: am Herzen liegt, immer mal wieder erheben: Jesus ist exklusiv unser Hirte. Er wacht über uns, er kennt uns, er ist ausschließlich für uns gestorben.

So menschlich solches Denken sein mag, so wenig entspricht es dem Denken Jesu. Er lässt sich nicht vereinnahmen von einzelnen Gruppen mit ihren eigenen Vorstellungen. Seine Hingabe ist grenzenlos und nicht „auf einen, auf meinen Stall“ beschränkt. Nicht einmal auf die „christlichen Ställe“. Wer zu den Meinen gehört, die Jesus kennt und die Jesus kennen – das vermag kein Mensch zu sagen, das weiß alleine Gott.

Eine tröstliche Gewissheit, denn so falle ich selbst auch nicht aus der Fürsorge Gottes. Bin ich doch allzu oft kein blühend weißes Schaf, sondern eher oft grau, manchmal schwarz. Doch auch das ist wieder eine menschliche Farbenlehre, die klassifiziert und einengt, wo Gott doch die Weite ist, die niemanden ausschließt. Keine anonyme Weite, denn in Gottes Grenzenlosigkeit geht der Einzelne, gehe ich nicht unter.

Michael Tillmann

Foto: Michael Tillmann

